

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Methode und erkenntnistheoretischer Rahmen	10
2.1. Konstruktivismus und Medien	10
2.2. Konsequenzen konstruktivistischer Annahmen: Agnostizismus, Relativismus, Symmetrie	11
2.3. Grounded Theory	14
3. Theoretischer Rahmen: Diskurs – Feld – Medien	16
3.1. Diskurstheorie im Anschluss an Foucault	16
3.2. Pierre Bourdieus Feldtheorie	17
3.3. Medientheorie nach McLuhan	21
4. Fernsehen	23
4.1. Das Feindbild Islam im <i>Frontal21</i> -Bericht „Verweigerte Integration“	23
4.2. Spiel mit Klischees in der ARD-Vorabendserie <i>Türkisch für Anfänger</i>	34
4.3. Migration im Fernsehen	45
5. Radio	48
5.1. <i>Radioeins</i> über die „Vorfälle im Wrangelkiez“	48
5.2. Die multikulturelle Frauenfußballmannschaft Al Dersimspor im <i>Deutschlandradio</i>	61
5.3. Migration im Radio	72

6. Printmedien	74
6.1. Die Rütli-Schule in der <i>Süddeutschen Zeitung</i>	74
6.2. <i>Der Spiegel</i> über „Allahs rechtlose Töchter“	87
6.3. Migration in Printmedien	101
7. Mediale Dynamiken: Die Deutschpflicht-Debatte	103
7.1. Intermediale Dynamiken	106
7.2. Intramediale Dynamiken	110
8. Gegenbilder: Fatih Akins Kinofilm <i>Gegen die Wand</i>	117
9. Zusammenfassung: Entstehungszusammenhänge medialer Migrationsbilder	130
Literatur	137
Quellen	146
Abbildungsnachweis	152